

Pfarreiblatt

OBWALDEN



Weihnachten: Fresko der Geburt Jesu, Agios Nikolaos, Kakopetria, Zypern, 14. Jahrhundert.

Rund um die Krippe

Weihnachten im Orient

Ein farbenfrohes Fresko aus dem 14. Jahrhundert zeigt vertraute und weniger vertraute Szenen rund um Weihnachten. Sie alle sind typisch für den orientalisches-byzantinischen Raum. Gerade die weniger vertrauten Szenen helfen uns, das Geheimnis der Heiligen Nacht noch tiefer zu verstehen.

«Heute ist für euch in der Stadt, in der schon David geboren wurde, der versprochene Retter zur Welt gekommen. Es ist Christus, der Herr.» Das sagen die Engel im Lukasevangelium zu den Hirten vor den Toren Bethlehems. Die Hirten beschlossen daraufhin, nach Bethlehem zu gehen und zu «sehen, was dort geschehen ist und was der Herr uns verkünden liess». Seither wollen Millionen Menschen sehen, was dort geschehen ist – und was dort geschieht. Alles, was sich rund um Weihnachten abspielt, hat auch mit uns zu tun. Wohin zieht es uns? Wo fühlen wir uns am wohlsten: bei den Hirten, beim heiligen Josef, bei den Tieren oder bei den Hebammen, die auf unserem Titelbild auch zu finden sind? Oder gar in der Futterkrippe? Spüren wir beim Betrachten des Bildes solchen Fragen nach.

Muttergottes und Jesuskind

Im Mittelpunkt des Bildes ist unübersehbar Maria, die Muttergottes. Sie sitzt bequem auf einer typisch byzantinischen Herrschertrahne in einer Felsengrotte und hält das Jesuskind auf ihrem Schoss. Der Fels schmiegt sich gleichsam um Maria. Es fällt auf, dass Jesus an der Brust seiner Mutter trinkt. Ihr Sohn ist ganz Mensch – abhängig von Muttermilch. Aber er ist auch ganz Gott. Deshalb ist das Bild der stillenden Muttergottes auch «Aus-



druck der mystischen Vereinigung des Menschen mit Gott in der Gestalt des göttlichen Kindes» (Brigitte Zierhut-Bösch). Dieses Geheimnis wurde oft besungen, etwa im Gedicht «Das Grosse im Kleinen» von Angelus Silesius:

Du sprichst, das Grosse kann
nicht in dem Kleinen sein,
Den Himmel schliesst man nicht
ins Erdenstüpfchen ein.

Komm, schau der Jungfrau
Kind, so siehst du in der Wiegen
Den Himmel und die Erd
und hundert Welten liegen.

Ochs und Esel

In der Felsengrotte sehen wir bei der Futterkrippe als besondere Zeugen des Geschehens den Ochsen und den Esel. In den Evangelien ist von beiden zwar keine Rede, aber sie kamen dennoch nicht zufällig auf die Weihnachtsbilder. Im Buch Jesaja heisst es: «Der Ochse kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe seines Herrn; Israel aber hat keine Erkenntnis.» Die Tiere wissen, zu wem sie gehören und von wem sie ihr Futter erhalten, das Volk Israel vergisst dies aber offensichtlich immer wieder. Und im Volk – in jedem Volk – ist dies bis heute so geblieben. In sehr frühen Weihnachtsdar-

stellungen sehen wir oft lediglich das Jesuskind, umrahmt von Ochse und Esel. Erst ab dem 5. Jahrhundert erscheint Maria an der Krippe. Ab dem 6. Jahrhundert treten die Tiere in den Hintergrund und Maria und das Kind werden zum Mittelpunkt des Geschehens. Josef kam noch später dazu.

Zwei Hirten

Auf dem Fresko sind links und unten auch Hirten zu finden, allerdings nur zwei. Beide wenden sich vom zentralen Geschehen ab, umrahmen es aber musikalisch. Der eine spielt Flöte, der andere Dudelsack. Ein zypriotischer Betrachter hört dabei vielleicht die wunderbaren Klänge byzantinischer Kirchenmusik, die als «die Musik der Engel» bezeichnet wird. Wer nur hört, was er sieht, hört nicht viel. Weihnachten und Musik gehören bis heute zusammen.

Drei Könige

Auch die biblischen Magier aus dem Osten machen dem Neugeborenen ihre Aufwartung. Im Verlaufe der Jahrhunderte wurden sie zu den drei Königen. Die Tradition versieht sie auch mit Namen. Caspar, auf vielen Bildern erkennbar an seiner dunklen Hautfarbe, bringt Myrrhe als Geschenk. Myrrhe steht für das Menschsein in Verbindung mit dem Leidensweg Jesu. Melchior erkennt man oft an den europäischen Gesichtszügen. Er überreicht dem Jesuskind das kostbarste Gut für einen König, nämlich Gold. Balthasar schliesslich kann durch seine asiatische Herkunft identifiziert werden. Er schenkt Weihrauch, ein angemessenes Geschenk für einen Priester. Für jeden der damals bekannten Kontinente steht ein König, ein Ausdruck dafür, dass Men-

schen aus der ganzen Welt zu Jesus kommen. Auf unserem Bild können wir allerdings nur einen König zuordnen. Alle drei scheinen auch ungefähr gleich alt zu sein. Ansonsten finden wir sie oft mit unterschiedlich alten Gesichtern. Dies soll verdeutlichen, dass alle Generationen den Weg zu Jesus finden können.

Fünf Schafe

Auch Schafe finden wir auf unserem Bild. Sie sehen für uns ungewohnt aus, eher wie Ziegen. In Zypern begegnet man noch heute verwilderten Schafen, sogenannten Mufflons. Sie sehen tatsächlich so aus wie auf unserem Bild. Es sind fünf: vier davon gesprenkelt und eines schwarz. Diese wilden Schafe gelten als genügsam und trittsicher. Sie gehen unbeirrt ihren Weg. Das verbindet sie – wie schon interpretiert wurde – mit Jesus Christus, der seinen Weg ebenfalls in dieser Weise ging. Sie blicken mehrheitlich in Richtung Mutter und Kind und rufen dem einen oder andern auch ein Wort aus der Heiligen Schrift in Erinnerung. «Wir wollen den Blick auf Jesus richten, der uns auf dem Weg vertrauenden Glaubens vorangegangen ist und uns auch ans Ziel bringt.» (Hebr 12,2)

Ein träumender Josef und eifrige Hebammen

Die Figuren unten links und unten rechts stehen dem Betrachter am nächsten. Sie ziehen ihn gewissermassen ins Geschehen hinein. Auf der linken Seite sehen wir den heiligen Josef. Sein Haupt hat er in die Hand gelegt. Es ist aber zu Maria und himmelwärts gerichtet. Die Augen hingegen sind geschlossen. Sie weisen auf die Träume hin, die Josef nach dem Matthäusevangelium hatte und in denen er die göttliche Weisung zur Flucht nach Ägypten und zur Rückkehr nach Israel bekam. In dieser Haltung steht Josef für den kontemplativen Menschen. Spätere Weihnachts-

darstellungen zeigen Josef aktiv. Er kümmert sich ums Feuer, er kocht, er wäscht oder er hilft bei der Waschung des Jesuskindes. Auf unserem Fresko hingegen ist der aktive Mensch auf der rechten Seite unten zu finden. Dort waschen die beiden Hebammen das Kind.

Eine solche Waschszenen gehört zu alten orientalischen Weihnachtsdarstellungen. Ausserkanonische Evangelien wollen sogar die Namen der Hebammen wissen: Zelomi und Salome. Sie haben die besondere Aufgabe, die Jungfräulichkeit Mariens auch nach der Geburt festzustellen. Alte Ikonen zeigen dies oft recht anschaulich. Auf unserem Fresko haben die beiden Frauen den Zweifel am Geschehen allerdings bereits hinter sich gelassen. Sie stehen beide für den aktiven Menschen. Aktives und kontemplatives Leben soll hier nicht gegeneinander ausgespielt werden. Beides hat seinen Platz – in jedem Menschen, ob Mann oder Frau.

Himmel und Erde, Engel und Menschen

Sechs Engel schliesslich bestaunen die Ereignisse und tun sie einander in heller Aufregung kund. Vom Himmel fliesst ein Lichtstrahl zum Jesuskind, der die tiefe Verbindung von Himmel und Erde, Engeln und Menschen bei der Geburt Christi darstellt. Das Weihnachtsevangelium vom 25. Dezember sagt es so: «Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.»

Auch den Stern von Bethlehem finden wir auf dem Fresko (Bildmitte oberhalb von Ochs und Esel), auch wenn man ihn leicht übersieht. Oft wird in seinem Zusammenhang auf eine Verheissung im Buch Numeri verwiesen, die sich auf die Ankunft

des Messias als Retter Israels deuten lässt: «Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen und ein Zepter aus Israel aufkommen.»

Weihnachten und wir

Alles, was sich rund um das Weihnachtsgeschehen abspielt, hat auch mit uns zu tun. Wohin zieht es Sie? Wo fühlen Sie sich am wohlsten? Vielleicht finden Sie Zeit, das farbenprächtige Fresko während der Weihnachtszeit – sie dauert ja bis zum 12. Januar – zu meditieren. Sich einem so grossen Geheimnis wie der Menschwerdung Gottes zu nähern, braucht Stille, Ausdauer und den Rhythmus der Zeiten. Zwei Verse von Angelus Silesius bringen es auf den Punkt:

Ist deine Seele still und dem
Geschöpfe Nacht,
so wird Gott in dir Mensch und
alles wiederbracht.
Soll er dein Heiland sein und
dich zu Gott erheben,
so musst du nicht sehr weit von
seiner Krippe leben.

Ernst Fuchs

Bildnachweis: Wikimedia, Andreas Stylianou und Judith A. Stylianou: The Painted Churches of Cyprus. Triglyph, London 1985.

Sr. Marie-Laure Davigo und Ernst Fuchs



Ernst Fuchs und Sr. Marie-Laure Davigo gestalten in diesem Jahr

gemeinsam die Beiträge zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten.

Sr. Marie-Laure Davigo von der Gemeinschaft Chemin Neuf betreute von September 2021 bis Mai 2023 den Ranft. Ernst Fuchs ist seit 2022 Bruder-Klausen-Kaplan und seit Sommer 2024 zusätzlich Pfarradministrator von Sachseln.

Kirche und Welt

Kirche Schweiz

Emmenbrücke

Caritas-Angebote unter einem Dach

Das soziale Kompetenzzentrum vereint wichtige Caritas-Angebote unter einem Dach: An der Gerliswilstrasse in Emmenbrücke LU finden der Caritas-Markt, die Sozial- und Schuldenberatung sowie die KulturLegi ein neues Zuhause. Das Secondhand und Brocki öffnet im Februar seine Türen, wie es in einer Medienaussendung von Caritas Zentralschweiz heisst. Im März 2023 wurde bekannt, dass die damalige Caritas Luzern ihre zentralen und preiswerten Ladenflächen an der Bleicherstrasse 10 in Luzern aufgeben muss. Die beiden Läden «Caritas-Markt» und «Caritas Wohnen» in der Luzerner Neustadt werden einem Neubau weichen.

Engelberg

Kirchen intensivieren Seelsorge im Gesundheitswesen

Anfang Dezember unterzeichneten in Engelberg die Schweizer Bischofskonferenz (SBK), die Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) und die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz (EKS) den Kooperationsvertrag für die nationale ökumenische Koordinationsstelle «Seelsorge im Gesundheitswesen». Dieses wegweisende Projekt soll die ökumenische Zusammenarbeit der Kirchen intensivieren und ihre Präsenz im Gesundheitswesen auf nationaler Ebene sichern. Die nationale ökumenische Koordinationsstelle wird als gemeinsame Plattform von EKS, RKZ und SBK geschaffen, um die Interessen der Kirchen im Gesundheitswesen gezielt und wirksam zu vertreten, wie es in einem Mediencommuniqué heisst.

Welt

Vatikan

21 Männer ins Kardinalskollegium aufgenommen

Papst Franziskus erhob am Samstag, 7. Dezember 21 Männer, unter ihnen seinen Stellvertreter in der Leitung der Diözese Rom und die Erzbischöfe von Turin, Belgrad, Lima, Tokio, Abidjan und Teheran, im Petersdom in den Kardinalsstand. Von den neuen Kardinalen sind bis auf den pensionierten Vatikandiplomaten Angelo Acerbi (99) alle unter 80 Jahre alt und wären damit mögliche Papstwähler. Nach dem sogenannten Konsistorium wird das Kardinalskollegium 253 Mitglieder haben. Davon sind vorerst 140 jünger als 80 und könnten an einem Konklave teilnehmen. Bereits am 24. Dezember feiert der indische Kardinal Oswald Gracias seinen 80. Geburtstag. Bis Ende 2025 werden zudem vierzehn weitere Kardinäle aus dem Kreis der Papstwähler ausscheiden.

Heiliges Jahr 2025

Das Heilige Jahr 2025 in Rom wird unter dem Leitwort «Pilger der Hoffnung» stehen und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf. Es ist ein sogenanntes ordentliches Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet. Es beginnt mit der Öffnung der Heiligen Pforte beim Petersdom in der Heiligen Nacht am 24. Dezember 2024 und dauert bis zur Schliessung der Heiligen Pforte am 6. Januar 2026. Die Heilige Pforte des Petersdoms wird vom Papst nur anlässlich eines Heiligen Jahres geöffnet.

Angesichts von Kriegen und Ungerechtigkeit in der Welt wirbt Papst Franziskus für Zeichen der Hoffnung – dies ist seine zentrale Botschaft für das Heilige Jahr 2025. Er richtet dabei den Blick auf Kranke und Migranten, Alte und Junge, Häftlinge und Men-

schen in Situationen des Krieges und Leids und wendet sich mit konkreten Aufrufen an die Verantwortlichen von Staaten und Politik.

Das Heilige Jahr fällt zum Teil mit dem Bistumsjahr 2025–2026 der Diözese Chur zusammen, das unser Bischof Joseph Maria Bonnemain ausgerufen hat. Das Anliegen ist dasselbe: die Hoffnung der Frohbotschaft glaubwürdig unter die Menschen zu bringen, eine Dynamik der Zuversicht zu entfachen sowie die Freude des Evangeliums in den Mittelpunkt zu stellen. Die drei Pfeiler des Bistumsjahres sind: Synodalität, Diakonie, Evangelisierung und finden ihren Ausdruck in den Begriffen «HÖREN, HANDELN, HOFFEN».

Das Bistumsjahr beginnt am Dreifaltigkeitssonntag, 15. Juni 2025 in der Bistumsregion Graubünden mit einem Festakt in Chur.

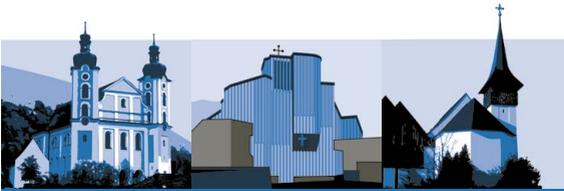


In der Bistumsregion Urschweiz sind alle Gläubigen am Samstag, 27. September 2025 – nach einem Sternmarsch der Urschweizer Pfarreien – zu einem Begegnungstag nach Ingenbohl-Brunnen eingeladen.

Das Bistumsjahr schliesst am Sonntag, 31. Mai 2026 in Zürich mit einem Begegnungstag für die Bistumsregion Zürich.

Flyer zum Bistumsjahr 2025–2026 liegen in den Schriftenständen der Kirchen auf.

*Pfarrer P. Patrick Ledergerber,
Dekan von Obwalden*



Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

Gottesdienste



Samstag, 21. Dezember

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
16.30	Sarnen	Beichtgelegenheit, Kapuzinerkirche
18.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Sonntag, 22. Dezember – 4. Adventssonntag

Opfer: Haus Hagar, Haifa

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Sarnen	Kroat. Eucharistiefeier, Dorfkapelle
09.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
17.00	Sarnen	Familiä-Chilä-Adventsfeier, Dorfkapelle
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Montag, 23. Dezember

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Weihnachtsfeier, Kap. Am Schärme

Dienstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

Opfer: Kinderspital Bethlehem

07.30	Sarnen	Kein Gottesdienst, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Kein Gottesdienst, Frauenkloster
16.00	Sarnen	Musikalische Familienweihnachtsfeier, Pfarrkirche
16.30	Kägiswil	Krippenspiel, Pfarrkirche
17.00	Schwendi	Familienweihnachtsfeier, Pfarrkirche
20.00	Sarnen	Christmette, Frauenkloster
20.30	Sarnen	Christmette, Kollegikirche
21.00	Kägiswil	Christmette, Pfarrkirche
22.00	Schwendi	Christmette, Pfarrkirche
22.30	Sarnen	Christmette, Pfarrkirche

Mittwoch, 25. Dezember – Weihnachten

09.00	Schwendi	Weihnachtsgottesdienst mit Kirchenchor Schwendi, Pfarrkirche
-------	----------	--

09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Weihnachtsgottesdienst mit der Sarner Kantorei und Orchesterverein, Pfarrkirche
10.15	Sarnen	Weihnachtsgottesdienst, Kapuzinerkirche
17.15	Sarnen	Vesper, Frauenkloster
18.00	Kägiswil	Weihnachtsgottesdienst, Pfarrkirche

Donnerstag, 26. Dezember – Stephanus

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Kein Gottesdienst, Kap. Am Schärme
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Freitag, 27. Dezember

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Samstag, 28. Dezember

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Sonntag, 29. Dezember – Heilige Familie

Opfer: Tischlein deck dich

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Montag, 30. Dezember

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 31. Dezember – Silvester

Opfer Silvester/Neujahr:

Chikupi - Berufsbildungszentrum Sambia

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
17.00	Schwendi	Eucharistiefeier, anschliessend Silvesterapéro, Pfarrkirche

Mittwoch, 1. Januar – Neujahr

07.30	Sarnen	Kein Gottesdienst, Kollegikirche
09.00	Schwendi	Kein Gottesdienst, Pfarrkirche
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
16.30	Sarnen	Eucharistiefeier, anschliessend Neujahrsapéro, Pfarrkirche
17.15	Sarnen	Vesper, Frauenkloster
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, anschliessend Neujahrsapéro, Pfarrkirche

Donnerstag, 2. Januar

07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
 10.00 Sarnen **Kein** Gottesdienst,
 Kapelle Am Schärme

Freitag, 3. Januar

07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

Samstag, 4. Januar

11.00 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
 15.00 Sarnen Eucharistiefeier, Kapelle Spital
 18.00 Sarnen **Kein** Gottesdienst, Pfarrkirche

**Sonntag, 5. Januar –
 2. Sonntag nach Weihnachten**

*Opfer: Inländische Mission, Epiphanieopfer
 für Kirchenrestaurationen*

08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
 09.00 Schwendi Wortgottesfeier mit Kommunion,
 Pfarrkirche
 09.30 Sarnen Eucharistiefeier
 mit Segnung von Weihwasser,
 Weihrauch, Salz und Kreide,
 Kollegikirche
 10.15 Sarnen Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
 16.30 Sarnen Familiä-Chilä-Kindersegnung
 18.00 Kägiswil Wortgottesfeier mit Kommunion,
 Pfarrkirche

Montag, 6. Januar

08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

Dienstag, 7. Januar

07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 08.10 Sarnen Schulgottesdienst US, Dorfkapelle
 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

Mittwoch, 8. Januar

07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 07.45 Kägiswil Schulgottesdienst, Pfarrkirche
 11.00 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 9. Januar

07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
 10.00 Sarnen Wortgottesfeier mit Kommunion,
 Kapelle Am Schärme

Freitag, 10. Januar

07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

Weitere Gottesdienste

Frauenkloster St. Andreas:
 Herz-Jesu-Freitag: 3. Januar, Anbetung nach
 Morgengottesdienst bis ca. 18.00



Gedächtnisse

Samstag, 21. Dezember, 18.00, Pfarrkirche Sarnen
 Erstjzt.: Gret Jakober-Britschgi, Am Schärme.
 Jzt.: Josef und Marie Gut-Feistle, Kernserstrasse 13.

Sonntag, 22. Dezember, 09.00, Pfarrkirche Schwendi
 Jzt.: Walter von Ah-Koller, ehemals Hostettstrasse 1,
 Wilen; Familien Sigrist Schwendi.

Samstag, 28. Dezember, 18.00, Pfarrkirche Sarnen
 Jzt.: Hausjahrzeit: Sigrist.

Sonntag, 5. Januar, 10.15, Kapuzinerkirche Sarnen
 Jzt.: Fam. Karl Omlin-Sigrist, Ennetriederweg 15/
 Waldegg.

Taufe

Gianna Lina Berwert, Hostettweg 15b, Kägiswil.

Verstorbene

Anni Kirch-Huser, Am Schärme 1;
 Maria Broedel-Zillig, Büntenstrasse 20, Sarnen.

Aus dem Seelsorgeraum

Danke, Martin Amschwand

Seit 2017 hat Martin Amschwand den Lektorendienst gewissenhaft und zuverlässig ausgeübt. Auf Ende Jahr gibt er nun diese Aufgabe ab.

Wir danken ihm für seinen wertvollen Dienst in unserer Pfarrei und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.



Adventliche Dorfkapelle

Noch bis am Sonntag,

22. Dezember, jeweils 10.00–18.00

Engel sind aus der Weihnachtsgeschichte nicht wegzudenken. Sie überraschen, verkünden, loben und preisen Gott. Welche Rolle spielen Engel heute in unserem Leben? Einladung um zu verweilen, zu entdecken, Stille zu geniessen, zur Ruhe zu kommen.

Friedenslicht in unseren Kirchen



© Verein Friedenslicht Schweiz;
Bild: Christian Reding

Vom 17. Dezember bis und mit 6. Januar leuchtet das Friedenslicht aus Bethlehem in unseren Pfarrkirchen und in der Kapuzinerkirche jeweils bei den Opferstockkerzen. In Sarnen ist dies in der Kapelle neben der Pfarrkirche. Wer es abholen möchte, bringt eine Laterne mit Kerze mit. Zum Preis von Fr. 5.- können vor Ort auch Friedenslicht-Kerzen mit Aufdruck und Deckel bezogen werden. Bezahlung per Twint oder bar. Möge das Licht des Friedens jede Dunkelheit erleuchten.

Adventskonzert Musikgesellschaft Schwendi

Sonntag, 22. Dezember, 17.00

Pfarrkirche Schwendi

Direktion René Gogaarts.



Ein kirchliches Weihnachtsgeschenk



Seit Mitte Dezember sind die Bänke in den vorderen Blöcken mit Sitzkissen ausgestattet und die Rückenlehne ist abgeschliffen. So wird der Aufenthalt wesentlich bequemer – nichts steht einem Besuch entgegen. Probieren Sie es aus!

Heiligabend für Familien Dienstag, 24. Dezember



16.00, Pfarrkirche Sarnen

Stimmungsvolle Lieder und die Geschichte zu den Krippenfiguren prägen die Familienfeier. Gestaltet ist sie vom Katecheseteam, zusammen mit dem Kinderchor Sarnen unter der Leitung von Liv Lange Rohrer. Verstärkt ist der Kinderchor durch weitere singfreudige Kinder und Erwachsene des Mitsingprojekts.

16.30, Pfarrkirche Kägiswil

Warum feiern wir eigentlich Weihnachten?

Am Krippenspiel – dargestellt von rund 20 Kägiswiler Kindern – erfahren Sie es. Eingeladen sind alle Interessierten ab etwa drei Jahren.

17.00, Pfarrkirche Schwendi

Ein weihnächtlich gestalteter Familiengottesdienst bei der Krippe läutet den Heiligen Abend ein. Sie sind herzlich zum Wortgottesdienst mit Kommunion eingeladen.

Musik rund um Weihnachten



Heiligabend, 24. Dezember

21.00, Pfarrkirche Kägiswil

Feierlicher Gottesdienst, musikalisch begleitet von Konstantin Keiser (Orgel).

22.00, Pfarrkirche Schwendi

Feierlicher Gottesdienst, musikalisch begleitet von Laura Stella (Gesang) und Luca Maresca (Orgel).

22.30, Pfarrkirche Sarnen

Feierlicher Gottesdienst, musikalisch begleitet von Konstantin Keiser (Orgel).

Weihnachten, 25. Dezember

09.00, Pfarrkirche Schwendi

Der Kirchenchor Schwendi singt «Sieh Gott vom Himmel» (Deutsche Messe in Es-Dur) von Franz Gruber, begleitet von Instrumentalisten und Josy Berwert (Orgel) unter der Leitung von Slobodan Todorovic.

10.00, Pfarrkirche Sarnen

Festliche Orchestermesse. Die Sarner Kantorei singt die Messe G-Dur D. 167 von Franz Schubert und von Michael Haydn Tecum primum; gemeinsam mit dem Orchesterverein Sarnen (Laura Abächerli, Konzertmeisterin), Solisten (Linda Gisler, Sopran; Geri Durrer, Bass) und Luca Maresca (Orgel). Gesamtleitung Konstantin Keiser.

18.00, Pfarrkirche Kägiswil

Weihnachtsgottesdienst, musikalisch begleitet von Laura Stella (Gesang) und Luca Maresca (Orgel).

Geboren – mitten hinein ins Leben

Mitten in einem gewöhnlichen Stall ist Gott Mensch geworden. Mitten im Alltag, mitten im Dorf. Unsere Vorfahren haben sich diese erzählte, biblische Szene ganz handfest, figürlich vorgestellt – es entstanden Krippen, ja, ganze Krippenlandschaften.

In nahezu jeder Kirche steht auch heute eine und in vielen Privatwohnungen sind die Krippen liebevoll eingerichtet. So auch in der Sarner Pfarrkirche. Wöchentlich werden da

die Szenen verändert, so dass sie zur jeweiligen Zeit passen. Bewundernswert ist das Engagement, das dahintersteckt! Herzlichen Dank dafür.

Krippen erzählen ebenso von der Botschaft Gottes, wie die Bibel es mit Worten tut. Wenn wir Krippen besuchen und betrachten, geraten wir da mitten hinein. Vielleicht machen Sie während den Weihnachtstagen einen Spaziergang zur Kirche und lassen sich berühren von dieser Botschaft.

Ich wünsche Ihnen Weihnachtstage mit vielen erfüllenden Begegnungen, feierlichen Gottesdiensten, guten und gemütlichen Essen und schönen Geschenken. Überdies und vor allem wünsche ich Ihnen, dass Sie sich von Gott berührt fühlen, der mitten in uns Menschen Mensch wird.

Frohe Weihnachtstage!



*Gabriela Lischer,
Leitung Seelsorgeraum*



Zum Jahreswechsel

Traditionsgemäss werden die Kirchenglocken vor und nach Mitternacht das zu Ende gehende Kalenderjahr aus- und das neue Jahr einläuten. Gelegenheit, Vergangenes und Künftiges in Gottes Hände zu legen.

NEUJAHRSKONZERT



Seelsorgeraum
Sarnen
Sarnen Kägiswil Schwendi



PFARRKIRCHE
SARNEN

mit Luca
Maresca

4. JANUAR 2025, 17.00 UHR

MUSIKALISCHES FEUERWERK

Werke von Sweelinck, Frescobaldi, Albinoni, Kerll,
Froberger und Telemann

Mitwirkende:

Silvia Capretta (Violine)
Alessandro Parfitt (Cello)
Luca Maresca (Orgel)

Eintritt frei - Türkollekte

Schwander Adventsfenster

Nach ein paar Jahren Unterbruch leuchten wieder täglich Fenster ab 18.00. Mit * markiert bedeutet offene Türen von 18.00 bis 20.00.

21. Fam. Burch, Honegg 1*
22. Vanessa Spichtig, Zischlig 3*
23. Fam. Rohrer, Leitimatt 4*
24. Kirche Schwendi, Krippe



Kägiswiler Adventsfenster

Im ganzen Dorf ist für jeden Tag ein Fenster liebevoll gestaltet und beleuchtet.

21. Fam. Vonarburg,
Schlierenhölzlistrasse 52
22. Fam. Colledani, Tellenstrasse 25
23. Fam. Kathriner, Mittelgasse 12
24. Kirche Kägiswil, Krippe

Kinder- und Familiensegnung

Zu Beginn des neuen Jahres laden wir herzlich zur Kinder- und Familiensegnung ein:

Sonntag, 5. Januar um 16.30
Pfarrkirche Sarnen



Seelsorgerin Gabriela Lischer
beim Segnen 2024.

Anschliessend steht für alle ein Apéro mit Dreikönigskuchen im Pfarreizentrum bereit.

Die Tauffamilien des vergangenen Jahres von Sarnen, Kägiswil und Schwendi haben für diese Feier eine spezielle Einladung bekommen.

Vereine

Sarnen

6. Jan. **Jassä - zämä syy,**
14.00-16.30
im Pfarreizentrum
Peterhof Sarnen

7. Jan. **Familientreff Sarnen:**
Chrabblä, Spielä,
Zämä sii
09.00-11.00 Am Schärme,
im Haus Schmetterling



8. Jan. **Kolping Sarnen:**
«Zämä Zmittag ässä»
im Rest. Linde in Sarnen
Anmelden bei Romy
Stafflage, 076 518 03 57

8. Jan. **Kolping Sarnen:**
18.00 Dreikönigskuchen-
essen im Huisli

10. Jan. **Familientreff Sarnen:**
Anmeldeschluss für
Selbstverteidigungskurs
Infos: www.fgsarnen.com

Rückblicke

Wahlpflichtmodul «Dem Himmel so nah ...»

Montag, 2. Dezember

Rund 40 Mädchen und Buben aus der 5./6. Klasse haben sich für dieses Modul angemeldet.

Eduard von Bergen ist Astrofotograf und langjähriger Beobachter des Sternenhimmels. Im ersten Teil hat er den Schülerinnen und Schülern die Konstellation des Weihnachtssterns erklärt und veranschaulicht. Vor vier Jahren waren sich Jupiter und Saturn so nahe, wie sie es in den nächsten ca. 100 Jahren nicht mehr sein werden und vermutlich zur Zeit der Geburt von Jesus waren. In dieser Konstellation scheinen die beiden Planeten in einem besonders hellen Licht.

Über die Dimension des Universums können wir nur staunen. Viele Fotos und Animationen von Herrn von Bergen unterstrichen dieser Betrachtungsweise.

Für die Schülerinnen und Schüler war dies eine einmalige Gelegenheit, sich von dem sehr grossen Erfahrungsschatz und dem fundierten Wissen von Eduard von Bergen zu bereichern. Sicher denken sie noch lange an dieses Modul zurück, vor allem dann, wenn sie das nächste Mal in den Sternenhimmel schauen.

Agnes Kehrli und Claudia Gasser

Weihnachtskaffee Kägiswil

Mittwoch, 11. Dezember

Auch in diesem Jahr organisierte die FG Kägiswil das traditionelle und beliebte Treffen des Weihnachtskaffees mit über 30 Seniorinnen und Senioren im Pfarreisaal. Bei feiner Schwarzwäldertorte und Fruchtsalat gab es viel zu erzählen und auszutauschen, begleitet mit passender Zithermusik. Das frohe Zusammensein wird von



Bild: Escher Christen

den älteren Menschen sehr geschätzt. Viel hört man am Schluss die Worte mit Vorfreude: Wir freuen uns schön aufs nächste Mal!

Wie dann die Gottesdienstzeiten sein werden und warum wir so entschieden haben, werde wir im Frühling 2025 kommunizieren.

Anpassungen bei den Gottesdiensten

Vielleicht haben Sie schon etwas munkeln hören: es soll wieder Änderungen bei den Gottesdienstzeiten geben. Ja, das wird nötig werden und nein, nicht gerade sofort. Wir haben uns nach etlichen Gesprächen und Zeit zum Nachdenken entschieden, dass es bis Ende Juni 2025 keine grundsätzlichen Veränderungen geben wird.

Ab Juli 2025 wird es zwei Ordnungen geben:

- Monate Juli und August
- Rest des Jahres (September bis Juni)



Öffnungszeiten Sekretariat

Vom 24. Dezember bis und mit 3. Januar ist das Sekretariat geschlossen. Im Notfall wählen Sie 041 662 40 20.



Seelsorgeraum
Sarnen
Sarnen Kägiswil Schwendi

Sekretariat

Bergstrasse 3, 6060 Sarnen
Telefon 041 662 40 20
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

Leitung

Gabriela Lischer, Leitung
Seelsorgeraum, Dr. theol.
Daniel Durrer, Pfarradministrator

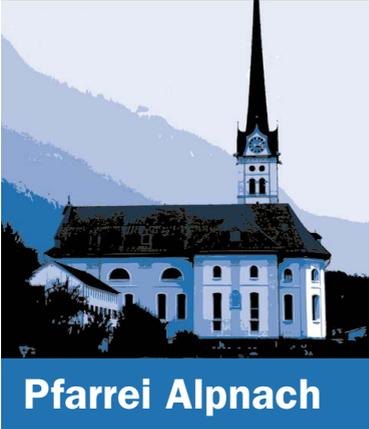
Kontaktperson Kägiswil

Franco Parisi
Büro Kägiswil besetzt am:
Montag, 13.30–17.00 und
Freitag, 09.30–11.30

Kontaktperson Schwendi

Judith Wallimann Gasser
Büro Schwendi besetzt am:
Freitag, 09.00–11.00

Änderungen vorbehalten



Pfarrei Alpnach

Pfarramt: 041 670 11 32

pfarramt@pfarrei-alpnach.ch

www.pfarrei-alpnach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo, Di, Do 08.00–11.30

Mi, Fr 08.00–11.30/14.00–17.00

Priska Meile, Sekretariat

Claudia Wieland, Sekretariat

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Dr. Martin Kopp, Priester

Anna Bossert, Seelsorgerin

Jasmin Gasser, Religionspädagogin

Andrea Dahinden, Katechetin

Irene von Atzigen, Katechetin

Gottesdienste



Vierter Advent

Sonntag, 22. Dezember

09.00 Versöhnungsfeier mit
Kommunionspendung
vor dem Weihnachtsfest

Opfer: Kirche in Not

HEILIGER ABEND

Dienstag, 24. Dezember

17.00 Wortgottesfeier mit
Kommunionspendung
mit Krippenspiel und
Schulchören zur Geschichte
«Melwins Stern»

23.00 Festgottesdienst
mit Eucharistiefeier
zur Mitternacht
*der Kirchenchor singt be-
kannte Weihnachtslieder,
mit Orgelbegleitung*

Opfer: Kinderspital Bethlehem

WEIHNACHTEN

Mittwoch, 25. Dezember

09.00 Festgottesdienst mit
Eucharistiefeier mit festli-
chen Melodien von Ismaele
Gatti an der Orgel und
Laura Vannini an der Geige

Opfer: Kinderspital Bethlehem

Stephanstag

Donnerstag, 26. Dezember

09.00 Eucharistiefeier zum
zweiten Weihnachtsfesttag

*Opfer: Missionsverein der
Schweizer Franziskaner*

Freitag, 27. Dezember

08.30 Rosenkranz

Samstag, 28. Dezember

17.30 Wortgottesfeier
mit Kindersegnung
(weitere Segnung ab 18.30)

Sonntag, 29. Dezember

08.30 Wortgottesfeier
Opfer: Pro Filia Obwalden

Silvester

Dienstag, 31. Dezember

08.30 Rosenkranz

NEUJAHR

Mittwoch, 1. Januar

17.30 Wortgottesfeier zum neuen
Jahr mit Orgelmusik von
Ismaele Gatti; Titularjahrzeit
des Wohltätigkeitsvereins;
anschliessend Apéro

Opfer: Friedensdorf Broc

Berchtoldstag

Donnerstag, 2. Januar

16.00 Wortgottesfeier
im Allmendpark

Herz-Jesu-Freitag, 3. Januar

08.00 Anbetung vor
dem Allerheiligsten

09.00 Eucharistiefeier
am Herz-Jesu-Freitag

Sonntag, 5. Januar

08.30 Wortgottesfeier zum Drei-
königsfest mit Segnung der
Kreide und des Dreikönigs-
wassers

*Opfer: Epiphanieopfer –
Inländische Mission*

Dienstag, 7. Januar

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier der Frauen-
gemeinschaft mit Orgel-
und Flötenmusik von Anna
Kessler und Ottilia Lüthold

Donnerstag, 9. Januar

16.00 Eucharistiefeier
im Allmendpark

Freitag, 10. Januar

08.30 Rosenkranz

Gedächtnisse



Sonntag, 22. Dezember, 09.00 Uhr

Ged.: Julian Wallimann-Abächerli,
Brünigstrasse 20b; Monika Britschgi-
Amrein, Grüneckweg 11.

Stm.: Rosly und Josef Amstalden-
Wallimann und Angehörige,
Schoriederstrasse 3b.

Sonntag, 5. Januar, 09.00 Uhr

Stm.: Willy und Rosa von Atzigen-
Frey, Steinweid; Mary Langensand-
Langensand, Zeissel 3.

Aus den Pfarreibüchern

Taufen



Frida Imfeld am 8. Dezember;
Malea Lou Sona am 14. September
in Maria-Rickenbach.

*Wir wünschen den Tauffamilien Got-
tes Segen, alles Liebe und viel Freude.*

Agenda

22. Dez. **Chilä-Kafi** im 1. OG des Pfarreizentrums ab 09.45
27. Dez. **Jungwacht:** Schneelager bis 30. Dez.
5. Jan. **Chilä-Kafi** im 1. OG des Pfarreizentrums ab 09.45
11. Jan. **Übergabe der Taufanden-**ken an die Tauffamilien von 2024 um 09.00, anschl. Brunch (*Anmeldung bis am 7. Jan. ans Pfarramt*)



Pfarrei aktuell



Gemeinsam Heiligabend feiern

Wir laden alle Familien an **Heiligabend, 24. Dezember**, herzlich ein, sich in der Pfarrkirche auf Weihnachten einzustimmen. Die Krippenfeier beginnt **um 17 Uhr** und wird musikalisch von den Kinderchören der Schule Alpnach mitgestaltet. Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse erzählen und spielen die berührende Geschichte «Melwins Stern» – eine Erzählung über Träume die sich erfüllen und einen Stern, der uns den Weg weist.

Erleben Sie einen stimmungsvollen Start in den Heiligen Abend und feiern Sie mit uns den Zauber von Weihnachten.

Der **Mitternachtsgottesdienst** am Heiligen Abend **um 23 Uhr** wird besonders festlich, wenn unser Organist Ismaele Gatti den Kirchenchor Cäcilia an der Orgel begleitet, während uns die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Nicole Flühler schöne und eingängige Weihnachtslieder singen.

Wir wünschen ein gesegnetes Fest!

Hirten sind unterwegs

Nach Jahrzehnten habe ich ihn noch in den Ohren: den leicht schnatternden Ton, den die Flöten uns in der Adventszeit bescherten; zu meiner Studienzeit kamen sie herunter von den hohen Bergen, die Hirten aus den Abruzzen, welche die Stadtbevölkerung von Rom mit ihren so besonderen Melodien erfreuten. Auf einmalige Weise halfen sie mit, so unterschiedliche Menschen auf Weihnachten einzustimmen. Der Ton dieser Blasinstrumente wird mir ein Leben lang in den Ohren ertönen, er steckt fast schon in meinen Knochen. «Weihnachten naht, denn die Hirten sind schon unterwegs!», etwa diese Botschaft brachten uns die rauhen Männer aus den Bergen. Die Klänge kommen bei mir in jedem Advent wieder – ohne sie tatsächlich zu hören.

So ähnlich ist es für manche mit anderen Sinneseindrücken: Das Stichwort Weihnachtsguetzli mag genügen: Das Gebäck wird für viele von uns ein wohlütiges, ja heimeliges Gefühl verbreiten. Und dieses Gefühl kann sich einstellen, auch wenn kein Gebäck im Ofen ist. Einfach, weil uns die Erinnerung lieb und teuer ist.

Für viele unter uns ist schon fast Weihnachten, wenn sie vertraute Weihnachtslieder und -melodien hören. Viel Freude wächst doch vor dem Fest! Man spricht von der Vorfreude, die fast noch schöner ist als die Freude am Fest selber. Eine Kunst wäre es, diese Sinneseindrücke zu dosieren, zu bündeln, eben am richtigen Ort zur Wirkung zu bringen. Schade, wenn keine Überraschungen mehr möglich sind, einfach weil wir nicht mehr warten können und ohnehin schon alles wissen, wie es ist und sein muss.

Weihnachten; ein Fest zusammengesetzt aus Erinnerungen, Sinneseindrücken, frohen Erwartungen und einer Geschichte, die zu allem den Grundakkord ausmacht. Die Hirten könnten die Geschichte am besten erzählen, denn sie waren als Erste dort bei der Krippe. Darum sind ihre Flöten so durchdringend, so froh machend. Ihr Klang möge Sie alle begleiten.



Martin Kopp



Jedes Jahr eindrücklich: die Krippe in unserer Pfarrkirche.

Einladung zur Kindersegnung

Das Fest der Unschuldigen Kinder erinnert uns daran, dass wir unsere Kinder nicht vor allen Gefahren schützen können. Darum erbitten wir Gottes Schutz und Segen für sie. Das Kind in der Krippe erinnert uns daran, dass das Wichtigste nicht das schönste Haus oder das tollste Spielzeug ist, sondern ... Wir machen uns auf die Suche und sind gespannt, welche Antworten wir im Wortgottesdienst am **Samstag, 28. Dezember um 17.30 Uhr** finden. Seelsorgerin Anna Bossert freut sich auf viele kleine und grosse Entdecker und Anna Kessler gestaltet die Feier musikalisch mit. Auch nach dem Gottesdienst besteht noch die Möglichkeit zur Kindersegnung um 18.30 Uhr.

Überreichen der Taufandenken



Für jedes Alpnacher Taufkind fertigen wir ein persönliches Taufandenken an, das in unserer Pfarrkirche für eine Weile seinen Platz findet. Verbunden mit einer kurzen Feier, holen die zuvor eingeladenen Tauffamilien die Andenken jeweils Anfang Jahr ab. Im Anschluss findet für diese Familien ein Brunch im Pfarreizentrum statt. Die **Anmeldung** für diesen schönen Familienmorgen am Samstag, 11. Januar ab 9 Uhr nimmt das Pfarreisekretariat gerne bis am **Dienstag, 7. Januar** entgegen. Für alle, die nicht dabei sein können, liegen die Taufandenken ab Dienstag, 14. Januar im Pfarramt zur Abholung bereit. Bis bald!

Taizé-Jugendreise an Auffahrt

Vom Do, 29. Mai bis So, 1. Juni unternehmen wir eine begleitete Jugendreise (ab 16 J.) nach Taizé im Burgund/

Frieden im neuen Jahr

Im Rahmen der eindrucklichen Lichtadventsfeier vom 3. Advent brachten Kinder der 4. Klasse das Friedenslicht mit dem Schiff von Luzern nach Alpnachstad und von dort aus in unsere Pfarrkirche.

«Das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte in Bethlehem will Menschen motivieren, zwischen Weihnachten und Neujahr einen einfachen, aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. **«Friede auf Erden den Menschen guten Willens»** verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg. Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT. Das Friedenslicht leuchtet zur Weihnachtszeit in über 30 Ländern.»



Das Friedenslichtschiff in Luzern.

«Hoffnung schenken»

Dieses Jahr brennt das Friedenslicht noch länger in unserer Pfarrkirche und wird uns unter dem Motto «Hoffnung schenken» ermutigen, mit wachen Augen in die Welt zu schauen, trotz Konflikten an den Frieden zu glauben, uns für Gerechtigkeit und Frieden einzusetzen, für den Frieden zu beten, die Hoffnung auf Frieden nicht zu verlieren und diese Hoffnung weiter zu schenken.

Zusätzlich planen wir während des ganzen Jahrs einige Friedensgebete und spezielle Aktionen. Wir starten mit dem **Neujahrsgottesdienst** und geben dem Friedenslicht einen besonderen Platz. Nach dem Gottesdienst wird ein Apéro serviert – Zeit, um anzustossen, Neujahrswünsche auszutauschen und einander Hoffnung zu schenken!

Frankreich. Erlebe in Taizé eine besondere Gemeinschaft, in der junge Menschen aus aller Welt zusammenkommen, um in einer Atmosphäre von Frieden, berührender Musik und tiefgehenden Gesängen neue Kraft zu schöpfen, deinen Glauben zu vertiefen und die grossen Fragen des Lebens zu erkunden. Die Wirkung von Taizé lässt sich nicht in Worte fassen – sie muss selbst erlebt werden. Taizé ist ein Ort, der berührt und verbindet. Nähere Infos sind auf unserer Webseite zu finden. Die Online-Anmeldung ist bis am 31. Dezember offen. Der Infoabend für alle Angemeldeten findet statt am Do, 8. Mai um 19 Uhr im Pfarreizentrum.

Jasmin Gasser, Religionspädagogin

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

In den Schulferien: Mo–Fr von 08.00 bis 11.30 Uhr; Feiertage 25./26. Dez. und 1./2. Jan. geschlossen. In Notfällen telefonisch immer erreichbar.

Kirchenopfer November 2024

Kinderhilfe Emmaus	364.00
Sozialwerk Pfr. Sieber	165.00
Kath. Gymnasien	130.20
Äpler Alpnach	1295.55
Philipp-Neri-Stiftung	291.65
Elisabethenwerk	375.00
Kirchenchor Cäcilia	338.00

Herzlichen Dank und vergelt's Gott!



Pfarrei Sachseln / Kaplanei Flüeli-Ranft

Sekretariat Pfarrei 041 660 14 24
 Mo bis Fr 08.30–11.30; Mo/Di/Do 14.00–16.00
 pfarramt@pfarrei-sachseln.ch
 www.pfarrei-sachseln.ch
 Sekretärin: Agnieszka Krasnopolska

Sekretariat Kaplanei 041 660 14 80
 Di 08.30–11.30, ausserhalb dieser Zeit: Sekretariat Sachseln
 kaplanei.flueli@bluewin.ch
 Sekretärin: Lisa Hüppi

Seelsorgeteam
 Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs
 Pfarradministratur 041 660 14 24
 Wallfahrt 041 660 12 65
 Alexandra Brunner 079 312 17 74
 Christoph Jakober 079 438 77 24

Gottesdienste



Samstag, 21. Dezember

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

Sonntag, 22. Dezember – 4. Advent

08.30 Flüeli Hl. Messe
 10.15 Sachseln Hl. Messe
 10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 19.00 Sachseln Bussfeier
Kollekte: Verfolgte Christen (Kirche in Not)

Montag, 23. Dezember

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 24. Dezember – Heiligabend

17.00 Sachseln Weihnachtsfeier mit Krippenspiel für Kinder und Familien
 20.00 Flüeli Christmette
 22.00 Sachseln Christmette mitgestaltet von der Kantorei und Instrumentalisten
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Mittwoch, 25. Dezember – Weihnachten

08.30 Flüeli Hl. Messe
 10.15 Sachseln Hl. Messe

Donnerstag, 26. Dezember – Stephanstag

10.15 Sachseln Hl. Messe mit Weinsegnung

Freitag, 27. Dezember

09.15 Sachseln Hl. Messe mit Weinsegnung

Samstag, 28. Dezember –

Fest der Unschuldigen Kinder

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 16.30 Sachseln Kindersegnung
 18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

Sonntag, 29. Dezember – Heilige Familie

08.30 Flüeli Hl. Messe
 10.15 Sachseln Hl. Messe
 10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
Kollekte: Verein Franziskus in Burundi

Montag, 30. Dezember

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 31. Dezember

18.00 Sachseln Hl. Messe

Mittwoch, 1. Januar – Neujahr

10.15 Flüeli Hl. Messe
 10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 16.30 Sachseln Eucharistische Anbetung
 17.00 Sachseln Neujahrgottesdienst, anschliessend Apéro auf dem Kirchplatz
Kollekte: Verein Franziskus in Burundi

Donnerstag, 2. Januar

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 3. Januar

09.15 Sachseln Hl. Messe

Samstag, 4. Januar

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend) mit Abgabe Dreikönigssäckli für den Haussegen

Sonntag, 5. Januar – Erscheinung des Herrn

08.30 Flüeli Hl. Messe
 10.15 Sachseln Hl. Messe
 10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
Kollekte: Epiphanieopfer der Inländischen Mission

Montag, 6. Januar

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 7. Januar

14.30 Sachseln Hl. Messe

Mittwoch, 8. Januar

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung
 18.00 Sachseln Hl. Messe

Donnerstag, 9. Januar

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 10. Januar

09.15 Sachseln Hl. Messe

Samstag, 11. Januar

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

Sonntag, 12. Januar – Taufe des Herrn

08.30 Flüeli Hl. Messe
 10.15 Sachseln Hl. Messe
 10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Gedächtnisse**Pfarrei Sachseln****Sonntag, 22. Dezember**

10.15 Dreiss. Pfarr-Resignat Walter Signer;
 Stm. Leo und Marie Rohrer-Rohrer und Familie,
 Schluecht, Flüeli-Ranft.

Montag, 23. Dezember

09.15 Hausjzt. der Familien Spichtig und Schälín;
 Stm. Josef und Trudy Spichtig-Christen, ehemals Bunzli;
 Stm. Werner Schmitz, Hünibach.

Sonntag, 29. Dezember

10.15 Dreiss. Lydia Trottmann-von Moos, Horgen;
 1. Jzt. Rosmarie Durrer-Jakober, ehem. Edisriederstrasse 18.

Sonntag, 5. Januar

10.15 Stm. Josef Rohrer, ehemals Sandloch;
 Stm. Theodor und Hedwig Rohrer-Bucher, Türliweg.

Sonntag, 12. Januar

10.15 Tjzt. Schützenbruderschaft; Stm. Alfons und
 Margrit Omlin-Brändle und Familie, Chilchgasse 6;
 Stm. Hans und Anna Furrer-Kiser, Brünigstrasse 67.

**Weihnachts- und
Neujahrsgross 2024**

Liebe Pfarreiangehörige und Freunde der Pfarrei Sachseln

Auf dem Meditationsbild von Bruder Klaus gibt es eine Weihnachtsdarstellung. Die Krippe ist für unsere Augen eher ungewohnt, fehlt doch eine Person, die heute immer auch dazugehört. Dafür finden wir im Weihnachtsmedaillon zwei aussergewöhnliche Dinge: einen Wanderstab mit einer Wandertasche.



Sie symbolisieren eines der sieben Werke der Barmherzigkeit: Fremde beherbergen. Sie sind nicht zufällig dort. Die Heilige Familie war auch darauf angewiesen. Geistlich betrachtet erinnern sie uns daran, dass wir uns immer wieder auf den Weg machen müssen. Leben heisst Bewegung und ständige Veränderung. Im langsam zu Ende gehenden Jahr haben wir dies einmal mehr hautnah erfahren – auch in unserer Pfarrei. In aller Veränderung und Bewegung ist das Schauen auf Jesus Christus umso wichtiger. Die Muttergottes ist uns darin ein grosses Vorbild. Sie schaut nur auf ihn und strahlt tiefe Ruhe aus. Von Herzen wünsche ich allen im Namen des ganzen Pfarrteams fröhliche Weihnachten und viel Glück und Segen im neuen Jahr.

Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs, Pfarradministrator

*Wir wollen allein auf Jesus schauen.
 Er hat uns den Glauben geschenkt
 und wird ihn bewahren, bis wir am Ziel sind.*

Hebr 12,2

Weihnachten



An Heiligabend hat das Warten des Advents ein Ende; Christen in aller Welt feiern die Geburt Jesu. Mitten in allem Dunkel schenkt sich Gott selbst – als Immanuel – als Gott mit uns (Jesaja 7,14). Die Erfahrung, dass Gott mitten unter den Menschen wohnt, will ermutigen, Kraft spenden und verwandeln, «damit das Licht Gottes, das jeden Menschen erleuchtet, über die Dunkelheit der Welt ob-siegt». Diese Worte sind aus der Weihnachtsbotschaft von Papst Franziskus. Hoffen wir, dass dieser Wunsch für möglichst viele Menschen Wirklichkeit werde, damit sie ein frohes Weihnachtsfest feiern können und den Frieden und die Liebe Gottes erfahren dürfen. Möge das Licht der Heiligen Nacht für alle zum Licht des Frieden und der Hoffnung werden.



Weihnachtsgottesdienste

Wir laden Sie ein, die Geburt Jesu mit uns zu feiern:

- Besinnlich, mit Orgel und Flötenklängen in der Flüeli-Kapelle
- Als Festgottesdienst, musikalisch gestaltet durch die Kantorei Sachseln mit der Christkindmesse von Ignaz Reimann
- Im Weihnachtsgottesdienst, musikalisch gestaltet von Organist David Erzberger und der Sopranistin Lara Morger

Familiengottesdienst mit Krippenspiel



An Weihnachten verlassen Engel den Himmel, Hirten ihre Herden und Könige ihre Königreiche, um bei einem kleinen Kind in einer Futterkrippe anzukommen, und sich von ihm beschenken zu lassen.

Wenn Kinder uns die Geburt von Gottes Sohn am Weihnachtsabend spielerisch näherbringen, und bekannte Lieder und Melodien erklingen, dürfen wir uns ebenfalls als Beschenkte erfahren und in das Wunder der Heiligen Nacht hineinnehmen lassen: «Heute ist Euch in Bethlehem der Heiland geboren. Geht und sucht ihn ...»

Heiligabend, 24. Dezember, 17.00 Uhr in der Pfarrkirche



Alexandra Brunner

Kinderspital Bethlehem

Die Menschen in Bethlehem leben unter schwierigsten Bedingungen. Die Armut wächst. Viele Eltern können sich die medizinische Behandlung ihrer Kinder nicht mehr leisten. Darum übernimmt das Spital die Kosten.

Das einzige Kinderspital in Palästina hat eine lebensrettende Aufgabe.

Wir laden Sie ein, mit Ihrer Spende die Not zu lindern. In den Weihnachtsgottesdiensten wird die Opferspende aufgenommen.

Oder Sie können diese auch direkt überweisen:

Kinderhilfe Bethlehem,
Winkelriedstrasse 36, Postfach,
6002 Luzern
Postkonto 60-20004-7
IBAN CH17 0900 0000 6002 0004 7



Im Namen der Kinder und Familien in Bethlehem danken wir für Ihre Solidarität.

Kindersegnung



Am Samstag, 28. Dezember um 16.30 Uhr findet dieses Jahr die von der Kleinkinderfeier organisierte Segnungsfeier statt. Petra Rohrer zusammen mit ihrer Tochter Andrea wird mittels einer Geschichte die Kleinkinder und ihre Familien einstimmen. Der Bruder-Klausen-Kaplan und Pfarradministrator Ernst Fuchs wird den Segen spenden. Diese Feier soll in der Weihnachtszeit die Wichtigkeit unserer Kinder nochmals anders verdeutlichen: Wir stellen sie unter den Schutz des «Christkinds» Jesus.



Christoph Jakobler

Neujahrsnacht – offene Türen

Es ist eine schöne Tradition, dass wir in der Neujahrsnacht die Türen unserer Pfarrkirche über Mitternacht offen halten. Während die Glocken das alte Jahr verabschieden und das neue Jahr begrüßen, können Sie in stillem Gebet Gott für das Vergangene danken und für das Komende um seine Hilfe bitten.



Neujahrstag

Am Neujahrstag feiern wir die heiligen Messen um 10.15 Uhr im Flüeli und um 17.00 Uhr in Sachseln. Anschliessend an den Neujahrgottesdienst um 17.00 Uhr lädt der Kirchgemeinderat zu einem Apéro vor der Kirche ein.

Hausegnung



Leben braucht Segen

Gesegnet sein bedeutet Segen sein. Segen darf als verbindendes Zeichen zwischen Mensch und Gott alle Bereiche des menschlichen Lebens umfassen.

20 * C+M+B+25

Mit den Worten «*Christus Mansionem Benedicat*» C+M+B lassen Christen seit dem 16. Jahrhundert am Dreikönigstag ihre Häuser, Wohnungen, Ställe und Arbeitsplätze segnen, damit die Menschen und Tiere, die darin wohnen, auch im neuen Jahr unter einem guten Stern stehen.

Nach dem Gottesdienst am 5. Januar können Sie Ihr Zuhause auf klassische Weise mit Kohle, Weihrauch und Kreide oder einem Kleber unter Gottes Segen stellen.

Öffnungszeiten Sekretariat Pfarramt

Während der Schulferien ist das Pfarreisekretariat nur am Vormittag geöffnet.

Sonntagsfiir



Am **Samstag, 11. Januar** findet im Pfarreiheim um 18.00 Uhr eine Sonntagsfiir zum Thema «Gesegnetes Wasser – ein Schutz Gottes» statt.

Herzliche Einladung an alle Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse.

Firmweg 2025

Die Anmeldefrist für die diesjährige Firmung läuft jetzt. Wir haben die uns bekannten Schulabgänger/innen mit den Jahrgängen 2007/2008 und älter angeschrieben, sind uns aber bewusst, dass wir vielleicht jemanden unwillentlich übersehen haben.

Sollten Ihr Sohn / Ihre Tochter im Firmalter 18+ sein und keine Einladung erhalten haben, dann melden Sie sich beim Pfarramt, pfarramt@pfarrei-sachseln.ch oder 041 660 14 24.

Im 2025 wird die Firmung am 16. November stattfinden. Der Firmspender wird Abt Christian Meyer aus Engelberg sein.



Pfarrei Melchtal

Pfarrer: P. Marian Wyrzykowski,
041 669 11 22
Sakristaninnen/Sakristan:
079 526 82 27
pfarrei.melchtal@bluewin.ch
www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

Gottesdienste

Samstag, 21. Dezember

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 22. Dezember

4. Adventssonntag

09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Sonntagsgottesdienst
mit adventlicher
Bussbesinnung
17.00 Adventsandacht

Dienstag, 24. Dezember

Heiligabend

15.00 hl. Messe auf der Frutt
22.00 Christmette

Mittwoch, 25. Dezember

Weihnachten

09.30 feierliches Hochamt
17.00 Weihnachtsandacht

Donnerstag, 26. Dezember

Heiliger Stephanus

09.30 hl. Messe

Samstag, 28. Dezember

17.00 Kindersegnung
19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 29. Dezember

09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Sonntagsgottesdienst
15.00 hl. Messe auf der Frutt
17.00 Andacht

Dienstag, 31. Dezember

19.30 hl. Messe

Mittwoch, 1. Januar

Hochfest der Gottesmutter Maria

09.30 Neujahrsgottesdienst
15.30 Krippenandacht
und Aussendung
der Drei Könige

Donnerstag, 2. Januar

Keine hl. Messe

Freitag, 3. Januar

Herz-Jesu-Freitag

09.15 hl. Messe

Samstag, 4. Januar

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 5. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten

09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Sonntagsgottesdienst
17.00 Andacht

Dienstag, 7. Januar

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 9. Januar

09.15 hl. Messe

Samstag, 10. Januar

Keine hl. Messe

Gottesdienste auf der Frutt

Dienstag, 24. Dezember

15.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 29. Dezember

15.00 Uhr hl. Messe

Beachten Sie bitte, dass die Gottesdienste nur stattfinden können, wenn die Bergbahnen in Betrieb sind!

Pfarrei aktuell

Bussbesinnung

Am **Sonntag, 22. Dezember** werden wir mit der Liturgiegruppe im Gottesdienst um 09.30 Uhr die Bussbesinnung gestalten, um uns innerlich für Gottes unendlich barmherzige Liebe zu öffnen, die an Weihnachten im Jesuskind offenbar wird.

Wir laden alle ein, diese Feier mit uns zu begehen.



Weihnachten

In unserer Wallfahrtskirche feiern wir die **Christmette am Dienstag, 24. Dezember um 22.00 Uhr.**

Am **Mittwoch, 25. Dezember, Weihnachtstag**, feiern wir das feierliche Hochamt um **09.30 Uhr.**

Um 17.00 Uhr laden wir zur besinnlichen Weihnachtsandacht ein.

Kindersegnung



Am **Samstag, 28. Dezember**, am Tag der Unschuldigen Kinder, wird um 17.00 Uhr während einer kurzen Andacht der Kindersegnung gespendet.

Alle, Klein und Gross, sind eingeladen, den Segen zu empfangen.





Drei Könige

An der Krippenandacht am **Mittwoch, 1. Januar um 15.30 Uhr** werden die Könige Caspar, Melchior und Balthasar ausgesandt. Sie bringen den Segen von der Krippe aus unserer Wallfahrtskirche in unsere Häuser und Wohnungen, mit Weihrauch und der Segensbitte «*Christus Mansionem Benedicat*» – «Christus segne dieses Haus».

Die Besuche erfolgen an folgenden Tagen:

- **Mittwoch, 1. Januar:** Unterdorf
- **Donnerstag, 2. Januar:** Dorf
- **Freitag, 3. Januar:** Buechischwand, Teufibach, Büel, Hinterdorf und Stöckalp

Silvester

Am 31. Dezember geht das Jahr 2024 zu Ende. Es war ein Jahr mit vielen Ereignissen, für die wir dankbar sind, aber auch solchen, die uns mit Sorgen und Angst erfüllten.

Um 23.00 Uhr lade ich Sie herzlich ein, dass wir diese Anliegen, aber vor allem das kommende Jahr in einer eucharistischen Anbetung in Gottes Hände legen.



FG Melchtal: Seniorentreff

Dreikönigs-Jassplausch
Montag, 6. Januar 2025, 13.30 Uhr,
Rest. Nünalp



Frohe Weihnachten!

Liebe Pfarreiangehörige, liebe Freunde
unserer Wallfahrtskirche Melchtal

An Weihnachten feiern wir die Menschwerdung Gottes, der im Jesuskind von Maria in Bethlehem geboren wurde. Möge dieses Geschehen unser Leben mit Freude, Zuversicht und Hoffnung erfüllen. Das wünsche ich Ihnen und verspreche mein Gebet an der Krippe und wünsche ein gesegnetes, neues Jahr 2025.

P. Marian Wyrzykowski,
Pfarrer



Pfarrei Kerns

Pfarramt/Sekretariat

Franziska Käslin,
Anita Reinhard 041 660 33 74
MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30
sekretariat@kirche-kerns.ch

Seelsorgeteam

Anne-Katrin Kleinschmidt
Pfarrreikoordinatorin 041 661 12 29
Thomas Schneider
Seelsorger 041 661 12 28
Placido Tirendi
Bildungsverantwortlicher 041 660 13 54

Sakristane

Ruedi Zemp,
Ivanemanuel Schälín 041 660 71 23

Gottesdienste

Samstag, 21. Dezember

17.30 Versöhnungsfeier
mit Eucharistie

Sonntag, 22. Dezember

4. Adventssonntag

09.00 Messe Bethanien
10.00 Versöhnungsfeier
mit Eucharistie
10.30 Gottesdienst anlässlich
der Weihnachtsfeier
im Huwel mit Luzia Käslin
und Daniela Wyrsh

Kollekte: Ärzte ohne Grenzen

Dienstag, 24. Dezember

Heiligabend

15.00 Eucharistiefeier im Huwel

16.30 Chindermetti, Wortgottes-
dienst mit Kommunionfeier
und Krippenspiel

22.30 Christmette
mit Samiglaiser-Chor

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Mittwoch, 25. Dezember

Weihnachten

10.00 Eucharistiefeier
mit Singkreis

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Donnerstag, 26. Dezember

Stephanstag

10.00 Eucharistie mit Segnung
des Stephansweins

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Freitag, 27. Dezember

10.00 Eucharistiefeier
im Huwel

Samstag, 28. Dezember

Unschuldige Kinder

15.30–17.00 Kindersegnung
17.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Kollekte: Kinderhilfe Sternschnuppe

Sonntag, 29. Dezember

Heilige Familie

10.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Kollekte: Kinderhilfe Sternschnuppe

Dienstag, 31. Dezember

Silvester

17.30 Dankgottesdienst
zum Jahreschluss

Kollekte: Berufsbildung Sambia

Mittwoch, 1. Januar

Neujahr

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Berufsbildung Sambia

Freitag, 3. Januar

10.00 Eucharistiefeier
im Huwel

Samstag, 4. Januar

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten

09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.
10.00 Stiftmesse Trachtengruppe
Kerns mit «Garagen-Chörl»

Kollekte: Epiphaniyekollekte

Mittwoch, 8. Januar

08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 10. Januar

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 11. Januar

17.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Stiftmessen

Donnerstag, 26. Dezember, 10.00 Uhr
Familien Amschwand, Huber
und Ming.

Sonntag, 5. Januar, 10.00 Uhr
Trachtengruppe Kerns.

Pfarrei aktuell

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag am 6. Januar
Hubert Karlen-Walder, Wandelenstr. 2.

Weihnachten/Neujahr in Bethanien

Heiligabend, 24. Dezember

20.15 Uhr Weihnachtvigil
21.00 Uhr Christmette
(anschliessend Umtrunk mit Guetzli)

Weihnachten, 25. Dezember

10.00 Uhr Eucharistiefeier
Silvester, 31. Dezember
17.30 Uhr Andacht zum Jahreswechsel
Neujahr, 1. Januar

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Berchtoldstag, 2. Januar

09.00 Uhr Eucharistiefeier



**Die vier Lichter
des Hirten Simon**

Chindermetti
mit Krippenspiel und
Kommunionfeier

**Heiligabend
24. Dezember, 16.30 Uhr in der Pfarrkirche**

Aus dem Team

Auf Ende Jahr beendet **Ivanemanuel Schälin** seine Tätigkeit als Sakristan. Für seinen wertvollen Dienst in unserer Pfarrkirche, das sorgfältige Vorbereiten und Mithelfen bei zahlreichen Gottesdiensten danken wir von Herzen und wünschen alles Gute für den weiteren Weg!

Im neuen Jahr wird **Lisbeth Durrer** den Dienst übernehmen. Vielen dürfte sie bereits bekannt sein als Sakristanin in der Wysserlen-Kapelle. Bereits tatkräftig unterstützt hat sie bei der diesjährigen Samichlaus-Aktion. Für den Start bei uns wünschen wir alles Gute und viel Freude!

*Für den Kirchenrat:
Lisbeth Durrer*

*Für die Pfarrei:
Anne-Katrin Kleinschmidt*

Danke an alle Menschen in unserer Pfarrei für das lebendige Miteinander auf dem Weg des Glaubens.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest!



Der Friede und das Licht der Heiligen Nacht leuchte und begleite uns auch im neuen Jahr!

Familientreff Kerns

**SRK-Babysitter-Kurs
ab 13 Jahren (Jg. 2012 und älter)**

Montag, 20./27.1.: 18.00–20.30 Uhr
Mittwoch, 22./29.1.: 14.00–16.30 Uhr
jeweils im Pfarrhofsaal.

Kosten: Fr. 120.–
Leitung: Julia Durrer,
Kursleiterin SRK



**Anmeldung bis Montag,
16. Dezember an:** Anita Flück,
bucher.anita@bluewin.ch
www.fgkerns.com

Weihnachten im Huwel

Als Einstimmung auf Weihnachten feiern wir am **Sonntag, 22. Dezember um 10.30 Uhr** einen Gottesdienst anlässlich der Weihnachtsfeier im Huwel.

Am Heiligabend findet um 15.00 Uhr die Eucharistiefeier statt.



Kindersegnung

Am **Samstag, 28. Dezember** segnen wir die Kinder unserer Gemeinde. Gleichzeitig können die Kleinen dabei die Krippe und den Christbaum bestaunen.

Zwischen **15.30 und 17.00 Uhr** können Sie individuell für die Segnung in die Pfarrkirche kommen.

Herzlich laden wir zum anschliessenden Vorabendgottesdienst um 17.30 Uhr ein.

JuBla Kerns

FAMILIE CLAUS

Weihnachtsfilm

24.12.24

14.15 - 16.15 | PFARRHOFSAAL KERNS

FÜR ALLE KINDER DER GEMEINDE KERNS
OHNE ANMELDUNG | GRATIS

JuBla Kerns

Herzlich willkommen!

Frauengemeinschaft Kerns

Feldenkrais-Kurs
Mittwoch, 22.1./29.1./5.2./12.2.
19.00–20.15 Uhr
Postplatz 4, Kerns

Kosten: Fr. 70.– (FG-Mitglieder)
Fr. 80.– (Nichtmitglieder)

Leitung: Margrit Egger, Feldenkrais-Therapeutin, Kursleiterin SRK
Anmeldung bis Mittwoch, 15. Januar an: Gaby Kündig-von Rotz,
079 755 40 72, www.fgkerns.com

Dunnschtings-Gschichte

Donnerstag, 9. Januar
von 16.00 bis 16.30 Uhr
für Kinder ab 4 Jahren



Treffpunkt: Eingang Pfarrhof.
Mit Simone Röthlin-Wechsler
und Sybille Röthlin.

**Besuch der Hl. Drei Könige**

20 * C + M + B + 25

Mit dem neuen Jahr kommen auch
wieder die Heiligen Drei Könige zu
Besuch.

Mittwoch, 1. Januar:

Sand, Wysserlen, Müliboden (MFH),
Obermattli, Bachmattli, Dietried,
Sidernstrasse, Stanserstrasse, Sagen-
ried

Donnerstag, 2. Januar:

Dorfkern, Kägiswilerstrasse, Hostett,
Chlewigenring, Büelrain, Huwel-
gasse, Nideich, Sarnerstrasse, Hinter-
flueweg, Wijermatt, Boll, Hobiel,
Flüelistrasse, Arli, Anlass «Kerns ehrt»

Freitag, 3. Januar:

Chatzenrain, Wolfgrube, Foribach,
Schneggenhubel, Burgflüeli, Halten,
Siebeneich, Melchsee-Frutt

Samstag, 4. Januar:

Melchtalerstrasse, Brunnenmatt,
Hohfur, Unterbalm, Feld, Flüeli-
strasse (MFH), Mühlebach (MFH),
Sagenmatt (MFH), St. Niklausen,
Schild

Montag, 6. Januar:

Betagtensiedlung Huwel, Bethanien

Zusätzlich erwarten die Heiligen Drei
Könige am **Samstag, 4. Januar** Klein
und Gross auf dem Pfarrhofplatz und
verteilen zwischen 16.30 und 17.30
Uhr Dreikönigsuchen.

Der gemeinsame Abschluss findet mit
der Vorabendmesse um 17.30 Uhr in
der Pfarrkirche statt.

**Danke für die Kollekten
im vergangenen Kirchenjahr****Dezember 2023**

Terre des hommes	177.36
Verein Stärnechind	145.50
«Eine Million Sterne»	582.10
Ranftreffen	287.75
Kinderspital Bethlehem	2286.30

Januar 2024

Berufsbildung in Sambia	248.45
Kinderhilfe Sternschnuppe	1155.90
Epiphaniekollekte	349.50
SKF - Fonds Mutter und Kind	170.20
Winterhilfe Obwalden	517.30
Caritas-Fonds Urschweiz	332.90

Februar

Tischlein deck dich	457.55
Procac Zentralschweiz	330.00
Chindernetz Obwalden	365.30
Fastenaktion	291.50
Weltgebetstag	418.25

März

Fastenaktion (Fastensuppe)	855.00
Fastenaktion	1653.55
Fastenaktion (Siebeneich)	137.35
Christen im Heiligen Land	1284.65

April

Fastenaktion im Huwel	435.00
Fastenaktion	50.45
Schweizer Hilfswerk	
Kinder in Not	1692.15
Obwaldner Familienfonds	1010.25
Alzheimervereinigung	
OW-NW	336.30
Miva - Transporthilfe	396.80
Fastenaktion total	3422.85

Mai

Lourdesgrotte Kernmatt	245.40
SKF - Fonds Mutter und Kind	175.60
Caritas	226.85
Traversa	315.30
Medienarbeit der Kirche	169.30
Selbsthilfe LU/OW/NW	362.25

Juni

Priesterseminar Chur	129.20
----------------------	--------

Mannebüro Luzern	216.00
Flüchtlingshilfe Caritas	247.05
Jugenddorf Bad Knutwil	732.70
Papstopfer/Peterspfennig	192.35

Juli

Die Dargebotene Hand	211.00
Solidarmed	244.20
Pfarreilager Kerns	199.10
Kinderspitem Zentralschweiz	192.45

August

Don Bosco -	
Jugendhilfe Schweiz	174.90
Caritas Schweiz	125.50
Schweizer Tafel	345.35
Pro Juventute OW	29.70
Ministranten Kerns	331.25

September

Aufgaben des Bistums	220.45
Kirchliche Gassenarbeit	
Luzern	226.35
Winterhilfe Obwalden	323.50
Inländische Mission	381.04
Gymnasien im Bistum Chur	100.70
Förderverein Niklaus v. Flüe	155.40
Migratio	171.85

Oktober

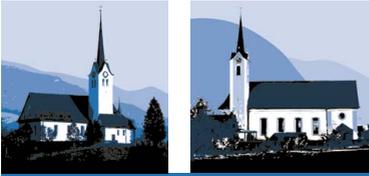
Bäuerliche Beratung	918.57
Priesterseminar Chur	158.65
Unwetter Brienz 2024	1832.90
Missio	267.40
Singkreis Kerns	263.75

November

Berghilfe	1200.40
Theologiestudierende Chur	254.95
SKF - Elisabethenwerk	449.30
Samiglaiser-Chor	254.95
Terre des hommes	340.10

**Danke für die Kollekten
zugunsten der Kapellen****Seit Dezember 2023**

Kapelle Siebeneich	523.40
Kapelle Wysserlen	274.70
Kapelle St. Anton	145.70
Kapelle Mösli	239.25
Kapelle St. Niklausen	731.00



Giswil / Grossteil

Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
Erika Brunner-Berchtold,
Religionslehrerin 079 232 96 07
Bruno Odermatt,
Sakristan 079 261 64 31
www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25
sekretariat@pfarrei-giswil.ch
Mo/Di/Do 07.30–11.00
Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 21. Dezember

St. Anton/Grossteil
18.00 Eucharistiefeier, Ankunft
des Friedenslichtes

Sonntag, 22. Dezember

4. Adventssonntag
St. Laurentius/Rudenz
09.30 Eucharistiefeier, Ankunft
des Friedenslichtes

Opfer: Winterhilfe
St. Anton/Grossteil
19.30 Bussfeier

Dienstag, 24. Dezember

Heiligabend
St. Laurentius/Rudenz
17.00 Familiengottesdienst
St. Anton/Grossteil
17.00 Familien-Wortgottesdienst
22.30 Mitternachts-Eucharistie-
feier, mitgestaltet vom
Kirchenchor
Opfer: Kinderspital Bethlehem

Mittwoch, 25. Dezember

Weihnachten
St. Laurentius/Rudenz
09.30 Weihnachtsgottesdienst,
mitgestaltet vom
Trio Fidelio
Opfer: Kinderspital Bethlehem

Donnerstag, 26. Dezember

Stephanstag
St. Anton/Grossteil
09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Kinderspital Bethlehem
10.30 Kindersegnung

Freitag, 27. Dezember

St. Laurentius/Rudenz
15.30 Kindersegnung
«dr Heimä»
17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 28. Dezember

Kapelle Kleinteil
15.30 Kindersegnung
St. Anton/Grossteil
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Dezember

St. Laurentius/Rudenz
09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Milchsuppe Giswil
Alte Kirche
17.00 Andacht zum Jahresaus-
klang mit Laternenumzug,
Besammlung beim
Schulhaus;
anschliessend Punsch,
offeriert vom Pfarreirat

Dienstag, 31. Dezember

Silvester
St. Anton/Grossteil
18.00 Eucharistiefeier
Opfer: Milchsuppe Giswil

Mittwoch, 1. Januar

Neujahr
St. Laurentius/Rudenz
09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Milchsuppe Giswil
«dr Heimä»
10.30 Eucharistiefeier

Freitag, 3. Januar

«dr Heimä»
17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 4. Januar

St. Anton/Grossteil
18.00 Eucharistiefeier,
anschliessend «Na-Chilä-
Träff» in der Boni

Sonntag, 5. Januar

St. Laurentius/Rudenz
09.30 Eucharistiefeier
Kapelle Kleinteil
19.30 Eucharistiefeier,
musikalisch mitgestaltet
von Kathriner
*Opfer: Epiphanieopfer für
Kirchenrestaurationen*

Mittwoch, 8. Januar

«dr Heimä»
10.00 Eucharistiefeier

Freitag, 10. Januar

«dr Heimä»
17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 11. Januar

Kirchweihe
St. Anton/Grossteil
18.00 Eucharistiefeier,
mitgestaltet
vom Kirchenchor



Gedächtnisse

St. Anton/Grossteil
Samstag, 21. Dezember
Stm. für Marie und Otto Enz-
Abächerli und Familie, Halten;
Walter und Helen Degelo-Ming
und Angehörige, Spechts-
brenden.

St. Anton/Grossteil
Donnerstag, 26. Dezember
Stm. für Arnold Halter-Enz und
Familien, Bünten.

St. Laurentius/Rudenz

Mittwoch, 1. Januar

Jahrzeit für alle verstorbenen Wohltäter der Milchsuppe Giswil.

St. Anton/Grossteil

Samstag, 11. Januar

Jahrzeit für die Wohltäter der Pfarrkirche St. Anton.



Aushilfe



Am 24. Dezember wird Christina Tscheringer mit uns den Familiengottesdienst im Grossteil feiern. Vielen Dank!

Pfarrei aktuell

Friedenslicht



Liebe Giswiler, liebe Giswilerinnen

Im November wird in der Geburtsgrotte Jesu das Friedenslicht entzündet. Dieses Licht wird dann in der ganzen Welt verteilt.

Vor 15 Jahren durfte ich die Geburtsgrotte besuchen. Zusammen mit einer Gruppe aus Österreich durfte ich den Ort sehen, wo Jesus auf die Welt gekommen ist. Das war für mich etwas Besonderes. Das Gefühl, dort zu sein, wo unser Retter zur Welt kam, ist unbeschreiblich.

Am 24. Dezember feiern alle Katholiken, 1,4 Milliarden, die Geburt Jesu Christi. Das schönste Fest für viele von uns.

Auch hier in Giswil möchten wir das Fest des Friedens in einem Gottesdienst feiern.

Ich lade Sie ein, am Samstag, 21. Dezember um 18.00 Uhr in der Kirche St. Anton, Grossteil, und am Sonntag, 22. Dezember um 09.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius, Rudenz, ein Zeichen des Friedens zu setzen.

Im Rahmen einer Eucharistie werden wir das Friedenslicht in die Mitte stellen und für den Frieden beten. Dieses Licht ist ein Zeichen des Friedens und der Hoffnung.

Text und Bild: Gabriel Bulai

Christmette



Dieses Jahr wird die Mette um 22.30 Uhr im Grossteil, St. Anton, vom Kirchenchor Cantus mit weihnächtlichen Liedern ausgeschmückt. Wir konnten Deborah Marchetti als Solistin engagieren. Sie wird zu «Jesus bleibt meine Freude» aus der Kantate 147 von J.S. Bach die Solostimme, begleitet von Vinzenz Härri, auf ihrer Geige spielen.

Natürlich darf «Stille Nacht» nicht fehlen. Freuen wir uns auf den besinnlichen Moment, wenn dieses wunderschöne Lied den ganzen Kirchenraum erfüllt.

Antonia Durrer

Die Heiligen Drei Könige

Liebe Giswiler, liebe Giswilerinnen

Am Freitagnachmittag, 3. Januar 2025 sind die Sternsinger in Giswil unterwegs. Anschliessend werden wir im Altersheim um 17.00 Uhr während des Gottesdienstes die Könige empfangen und die Sprüche hören.

Wenn Sie möchten, dass die Heiligen Drei Könige auch zu Ihnen kommen, melden Sie sich bitte bis Donnerstag, 2. Januar 2025 unter gabriel.bulai@pfarrei-giswil.ch oder telefonisch unter 041 675 11 16.

Die Heiligen Drei Könige freuen sich, Ihnen die frohe Botschaft nach Hause zu bringen.

Auch am Samstag, 4. Januar 2025 um 18.00 Uhr (Grossteil) und am Sonntag, 5. Januar 2025 um 09.30 Uhr (Rudenz) werden sie uns beim Gottesdienst begleiten.

Nach den Gottesdiensten dürfen Sie Kreide, Weihrauch und Segenskleber mitnehmen.

Gabriel Bulai, Pfarrer

Kindersegnung

Es ist ein Bedürfnis, unsere Kinder unter Gottes Schutz und Segen zu stellen. Um den Festtag der unschuldigen Kinder herum, der am 28. Dezember gefeiert wird, laden wir alle Kinder und ihre Eltern herzlich zur Kindersegnung ein:

- **Donnerstag, 26. Dezember,** 10.30 Uhr, Kirche St. Anton/Grossteil
- **Freitag, 27. Dezember,** 15.30 Uhr, Kirche St. Laurentius/Rudenz
- **Samstag, 28. Dezember,** 15.30 Uhr, Kapelle Kleinteil



Wir freuen uns auf viele Kinder, die kommen, um den Segen zu empfangen.



Gabriel Bulai, Pfarrer

Rückblick und neues Jahr

Liebe Giswiler, liebe Giswilerinnen

Das Jahr 2024 ist bald vorbei. Am Ende des Jahres möchte ich ein paar Worte an Sie richten.

Ich vergleiche die Kirche gerne mit Fussball. Als Fussballspieler, Schiedsrichter und Pfarrer habe ich eine Ahnung von beidem.

Mir ist bewusst, dass die katholische Kirche nicht so heilig ist und war,

wie wir im Glaubensbekenntnis während des Gottesdienstes beten.

Oft führe ich Gespräche über die Kirche allgemein, sei es mit meinen Fussballkollegen, sei es mit den Gläubigen.

Ich weiss, dass die katholische Kirche viele Fehler begangen hat, und das höre ich immer wieder. Aber ich frage mich, und diese Frage stelle ich allen, mit denen ich darüber spreche: Wie kann ich etwas ändern, das vor 70 oder 80 Jahren passiert ist?

Das kann ich nicht mehr ändern. Aber ich kann jetzt etwas ändern. Ich kann jetzt das Gesicht der katholischen Kirche ändern oder verbessern: durch mein Verhalten, durch mein Reden, durch die positive Werbung, durch meine Begeisterung für diese Kirche.

Als Fussballspieler und Schiedsrichter mache ich immer positive Werbung für Fussball und Schiedsrichter. Es überrascht mich und stimmt mich auch traurig, wenn ich höre, dass es Menschen gibt, die für diese Kirche tätig sind, sich aber negativ äussern oder sogar schämen, für diese Kirche tätig zu sein.

Wir, die Katholiken und Katholikinnen von heute, verkörpern diese Kirche, wir geben der Kirche ein Gesicht. Durch unsere positive Haltung und unsere Freude am Tun und an der Kirche verbreiten wir die frohe Botschaft in Giswil und in der Welt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im neuen Jahr Gesundheit, Zufriedenheit, Gottes Segen und ein Tun, das Sie mit Stolz und Freude erfüllt.

Gabriel Bulai, Pfarrer



KIRCHLICHE WEIHNACHTS ANLÄSSE 2024

SAMSTAG, 21.12.	18:00 UHR	KIRCHE GROSSTEIL, GOTTESDIENST MIT FRIEDENSLICHT
SONNTAG, 22.12.	9:30 UHR	KIRCHE RUDENZ, GOTTESDIENST FRIEDENSLICHT
	19:30 UHR	KIRCHE GROSSTEIL, BUSSFEIER
DIENSTAG, 24.12.	17:00 UHR	KIRCHE RUDENZ HEILIGABEND-FAMILIENGOTTESDIENST MIT EUCHARISTEIFEIER
	17:00 UHR	GROSSTEIL HEILIGABEND-FAMILIENWORTGOTTESDIENST MIT KOMMUNION
	22:30 UHR	KIRCHE GROSSTEIL, HEILIGABEND EUCHARISTEIFEIER, MIT KIRCHENCHOR CANTUS
MITTWOCH, 25.12.	9:30 UHR	KIRCHE RUDENZ, WEIHNACHTSGOTTESDIENST, EUCHARISTEIFEIER MIT TRIO FIDELIO
DONNERSTAG, 26.12.	9:30 UHR	KIRCHE GROSSTEIL, EUCHARISTEIFEIER
	10:30 UHR	KIRCHE GROSSTEIL, KINDERSEGNUNG
FREITAG, 27.12.	15:30 UHR	KIRCHE RUDENZ, KINDERSEGNUNG
SAMSTAG, 28.12.	15:30 UHR	KAPELLE KLEINTEIL, KINDERSEGNUNG
SONNTAG, 29.12.	17:00 UHR	TREFFPUNKT ZUM LATERNENMARSCH BEIM SCHULHAUS ZUM BESINNLICHEN JAHRESAUSKLANG BEI DER ALTEN KIRCHE MIT PUNSCH UND GEBÄCK

Das Seelsorgeteam wünscht Ihnen und Ihren Familien
gesegnete Festtage und
ein gutes neues Jahr!

FG-Programm

Seniorenhörli-Probe

Montag, 6. Januar, 14.00 Uhr
im «dr Heimä».

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Auskunft erteilt Doris Abächerli-Schäli, 041 675 11 05.

FG-Frauenchor:

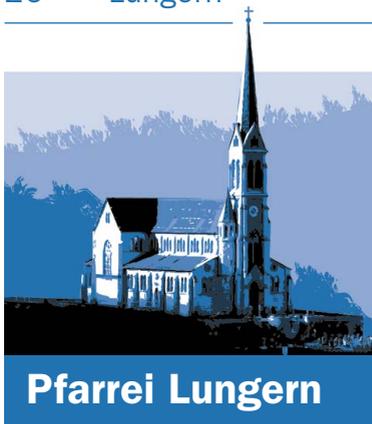
Probenbeginn 1. Halbjahr

Dienstag, 7. Januar.

Probe jeden Dienstag,
19.30–21.00 Uhr.

Hast du Interesse, uns kennenzulernen?

Melde dich bei Ursi Kuchler-Jakober,
041 675 22 40.



Pfarrei Lungern

Pfarramt 041 678 11 55

Öffnungszeiten Sekretariat:

Patrizia Burch/Anita Ryser

Di, Mi, Fr 09.00–11.00, Do 14.00–17.00

Bei Notfall ausserhalb der Öffnungszeiten: bitte die Ansage auf dem Anrufbeantworter ganz abhören und Notfallnummer wählen.

sekretariat@pfarramt-lungern.ch

www.pfarrei-lungern.ch

Seelsorgeteam: 041 678 11 55

Robi Weber, *Pfarreikoordinator*

P. Mihai Perca,

priesterlicher Mitarbeiter

Religionsunterricht/Jugendarbeit:

Ruth Marfurt, Walter Ming,

Heidi Rohrer, Irène Rüttimann

Gottesdienste

Pfarrkirche



Sonntag, 22. Dezember

4. Adventssonntag

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Familien in Not, Obwalden

17.00 Bussfeier

Dienstag, 24. Dezember

Heiligabend

16.00 **Weihnachtsfeier für Familien**

21.30 Beichtgelegenheit

22.30 **Christmette** mit Sofiya

Kaliyanurova, Klarinette, u.

Osmon Ramankulov, Orgel

Opfer: Kinderspital Bethlehem

Mittwoch, 25. Dezember

Weihnachten

09.30 Eucharistiefeier mit Sofiya

Kaliyanurova, Klarinette, u.

Osmon Ramankulov, Orgel

Opfer: Kinderspital Bethlehem

Samstag, 28. Dezember

15.00 Kindersegnung

Sonntag, 29. Dezember

Heilige Familie

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Stiftung Rütimattli

Mittwoch, 1. Januar 2025

Neujahr

17.00 Neujahrsgottesdienst

mit Orgel und Cellistin

Sara Käser,

anschliessend Apéro

Opfer: Stiftung Wunderlampe

Sonntag, 5. Januar

Epiphanie

09.30 Eucharistiefeier,

Aussendung Sternsinger

Opfer: Sternsinger-Projekt Kinderspital Zentralschweiz

Erstjahrzeit



Sonntag, 5. Januar, 09.30 Uhr

Erstjzt. für Bethli Gasser-Bitterli

Stiftmessen

Sonntag, 22. Dezember, 09.30 Uhr

Stiftmesse für Susanne Gasser, Seeweg; alt Gemeindepäsident Johann und Johanna Ming-Halter und Kinder **Gedächtnis** der KAB für Adelheid (Heidi) Meier-Meyer, «Schwendleheidi» und Emil Meier-Bürgi

Sonntag, 5. Januar, 09.30 Uhr

Stiftmesse für Niklaus und Genoveva Imfeld-Reinhart

Hausjahrzeit



Mittwoch, 1. Januar, 17.00 Uhr

Familien Imfeld, Wyders, Küfers, Gemeinbeschreibers

Kapelle Eyhuis

Samstag, 21. Dezember

4. Adventssonntag

16.30 Eucharistiefeier

Opfer: Familien in Not, Obwalden

Mittwoch, 25. Dezember

Weihnachten

11.00 Eucharistiefeier

Opfer: Kinderspital Bethlehem

Samstag, 28. Dezember

Unschuldige Kinder

16.30 Eucharistiefeier

Opfer: Stiftung Rütimattli

Mittwoch, 1. Januar 2025

Neujahr

11.00 Eucharistiefeier

Opfer: Stiftung Wunderlampe

Samstag, 4. Januar

Epiphanie

16.30 Eucharistiefeier

Opfer: Sternsinger-Projekt Kinderspital Zentralschweiz

Mittwoch, 8. Januar

17.00 Wortgottesfeier

Pfarrei aktuell

Adventsfenster Pfarrhaus

Dienstag, 17. Dezember von 09.00 bis 11.00 Uhr, Pfarreiteam Lungern

Weihnachtsfeier für Kinder und Familien

Dienstag, 24. Dezember, 16.00 Uhr in der Pfarrkirche

Der Gottesdienst wird von der **Familie-Chilä-Gruppe** gestaltet.

Die Gruppe hofft, speziell viele Kinder und Familien in dieser besonderen Feier begrüssen zu dürfen.

Friedenslicht



An Heiligabend wird wieder das Friedenslicht von Bethlehem in unsere

Pfarrkirche und in die Kapellen gebracht. Es besteht die Möglichkeit, das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen (Friedenskerzen an den Seitenaltären für 5 Franken erhältlich).

Kindersegnung an der Krippe

Samstag, 28. Dezember, 15.00 Uhr in der Pfarrkirche

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, ihren persönlichen Segen zu empfangen. Umrahmt wird die Segnung mit Musik und einer schönen Geschichte. *Chinderfürteam*

Jahresschluss/Neujahr

Am **Dienstag, 31. Dezember um 18.00 Uhr** findet in der Kapelle Bürglen ein Jahresschlussgottesdienst statt mit anschliessendem Apéro.

Am **Mittwoch, 1. Januar um 17.00 Uhr** findet ein Neujahrsgottesdienst in der Pfarrkirche statt mit anschliessendem Apéro. Beide Gottesdienste werden musikalisch speziell umrahmt: Orgel und Geige zum Jahresschluss, Orgel und Cello zum Neujahr.

An alle, die das Positive sehen und das Negative nicht übersehen

Kürzlich hatte ich im Briefkasten ein Kuvert, das hatte im Sichtfenster nicht meine Adresse, sondern den Text «An alle, die das Positive sehen».

Ich habe es nicht geöffnet, aber diese Anrede hat mich beschäftigt, weil ich zu der Sorte Menschen gehöre, die das Positive zwar sehr gern sehen, aber Mühe mit jenen hat, die nur das Positive sehen wollen und das Negative strikt ausblenden. Und das scheint mir zurzeit ziemlich in Mode zu sein. Gewiss, viele haben derart viel um die Ohren, dass sie beim besten Willen kaum Zeit finden, sich auch noch mit dem zu beschäftigen, was auf unserer Welt so alles schief läuft. Aber wenn das alle täten, käme es nicht gut. Bezüglich des Ausblendens

von Negativem ist als Erstes anzumerken, dass man gar nicht wirklich beurteilen kann, was positiv ist, wenn man nicht auch das Negative in Betracht zieht. Am meisten Mühe habe ich mit der oft vorgebrachten Ansicht, dass es Böses gar nicht gibt. Wer sich so äussert, hat sich vermutlich noch nie ernsthafte Gedanken über das viele sinnlose Leid und die vielen unschuldigen Opfer in der Ukraine oder im Gazastreifen gemacht ... In Anlehnung an den Spruch «die ärgste List des Teufels ist es, uns glauben zu machen, dass es ihn nicht gibt» könnte man sagen, «die ärgste List des Bösen ist es, uns glauben zu machen, dass es Böses nicht gibt». Ich persönlich glaube, dass es nichts gibt, was dem Bösen so viel Vorschub leistet, wie jene, die ihre Augen vor Bösem verschliessen und nichts dagegen unternehmen. Ebenso sinnfrei wäre es, nur das Schlechte zu sehen und das Positive auszublenden. Es gibt Schwarz und Weiss – und genauso auch viele Grautöne dazwischen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen fürs kommende neue Jahr 2025 offene Augen und ein offenes Herz für alle Schattierungen des Lebens und vor allem den Mut, bei sinnlosem Leid, das Ihnen begegnet, nicht wegzuschauen. *Robi Weber*

Das Pfarreteam 
wünscht allen gesegnete
Weihnachten und ein
 gutes neues Jahr!

Öffnungszeiten Sekretariat Pfarramt

Das Pfarreisekretariat bleibt vom 23. bis 30.12. sowie am 1., 2. und 8.1. geschlossen. In dringenden Notfällen gibt Ihnen der Anrufbeantworter (041 678 11 55) Auskunft.



Gottesdienste

Samstag, 21. Dezember

4. Adventssonntag

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Familien in Not, Obwalden

Samstag, 28. Dezember

Unschuldige Kinder

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Stiftung Rütimattli

Dienstag, 31. Dezember

Silvester

18.00 Jahresschlussgottesdienst

mit Orgel und Geige,

anschliessend Apéro

Opfer: Seelsorgliche Bedürfnisse

Samstag, 4. Januar

Epiphanie

18.00 Eucharistiefeier

*Opfer: Sternsinger-Projekt Kinder-
spitex Zentralschweiz*

Sternsinger-Aktion

Am **Sonntag, 5. Januar** findet in unserer Pfarrei wieder die Sternsinger-Aktion statt. Nach dem **Aussendungsgottesdienst um 09.30 Uhr** werden bei den Kapellen Bürglen und Obsee Könige den Weihrauch verteilen, in den Gebieten Oberdorf und Unterdorf werden die Könige Weihrauch nach Hause bringen.

AZA 6060 Sarnen

Post CH AG

Abonnemente und Adress-
änderungen: Monika Küchler,
Administration Pfarreiblatt OW,
Goldmattstr. 11a, 6060 Sarnen,
Tel. 079 317 54 45
mutationen-pfarreiblatt@ow.kath.ch

56. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Vreni Ettlin. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 1/25 (11. bis 31. Januar): Montag, 23. Dezember.
Pfarreiblatt digital: www.kirche-obwalden.ch/pfarreiblatt

Ausblick Rückblick

Krankenkommunion zur Weihnachtszeit

Kranken oder Gehbehinderten bringen Seelsorgerinnen und Seelsorger gerne die heilige Kommunion nach Hause. Melden Sie sich selbst oder durch Ihre Angehörigen beim Pfarreisekretariat der Wohnparrei.

Volkstümliches Konzert in der Kollegikirche Sarnen

Unter dem Titel «Obwaldner Bärghiwehnacht» singen am 22. Dezember um 17 Uhr die Obwaldner Jung-Juizer, der Jugendjodelchor ZSJV, die Geschwister Rohrer und der Jodlerklub Ruswil in der Kollegikirche Sarnen. Eintritt frei. Kollekte.

Sperrung des Ranftwegs

Ab 6. Januar bis ca. Mitte Februar 2025 führen Bauarbeiten am Ranftweg zu Einschränkungen. Zeitweise ist der Ranft nur noch über den Treppenweg erreichbar (ohne Winterdienst).

.....
Die Pfarreiblatt-Redaktion wünscht der ganzen Leserschaft frohe und besinnliche Weihnachten, Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr!
.....

